

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
 Ausland... Fr. 25 per Jahr
 Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
 Ausland... Fr. 18 per Jahr
 Inland... " 16 " "
 sofern beim Herausgeber
 abonniert wird.

Abonnements
 nehmen entgegen: Heraus-
 geber, Commissionsverleger
 und alle Buchhandlungen
 & Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von
A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
 Pro viergespaltene Petitzeile
 oder deren Raum Fr. 0. 30
 Haupttitelseite: Fr. 0. 50

Inserate
 nimmt allein entgegen:
 Die Annoncen-Expedition
 von
RUDOLF MOSSE
 in Zürich, Berlin, München,
 Breslau, Cöln, Frankfurt
 a. M., Hamburg, Leipzig,
 Dresden, Nürnberg, Stutt-
 gart, Wien, Prag, Strass-
 burg i. E., London, Paris.

Bd. XV.

ZURICH, den 10. Mai 1890.

Nº 19

Gotthardbahn.

Ausschreibung

betr. die Lieferung und Aufstellung von eisernen Brücken-
 constructionen für das II. Geleise der Bergstrecken.

Die Direction der Gotthardbahn hat die Anfertigung, Lieferung
 und Aufstellung von Eisenconstructionen für eine Anzahl offener Brücken
 des II. Geleises zu vergeben, und zwar:
 auf der Strecke **Naxbergtunnel bis Göschenen** mit Vollendungster-
 min am 31. August 1891:

für 2 Brücken bis 10 m Stützweite im Gewichte von	7,9 t
" 2 " von 16 m " " " " " "	29,0 t
" 1 Brücke von 65 m " " " " " "	280,0 t
zusammen 316,9 t	

auf der Strecke **Faido-Lavorgo** mit Vollendungstermin am 31. De-
 cember 1891:

für 7 Brücken bis 10 m Stützweite im Gewichte von	37,0 t
" 1 Brücke von 12 m " " " " " "	20,0 t
" 1 " " 25 m " " " " " "	44,5 t
" 1 " " 30 m " " " " " "	60,5 t
zusammen 162,0 t	

auf der Strecke **Lavorgo-Giornico** mit Vollendungstermin am
 30. Juni 1891:

für 1 Brücke von 4,8 m Stützweite im Gewichte von	2,6 t
für 2 Viaducte von 4 × 25,8 m u. 3 × 20,6 m Stütz- weite im Gewichte von	204,9 t
zusammen 207,5 t	

auf der Strecke **Giornico-Biasca** mit Vollendungstermin am 31. De-
 cember 1891:

für 16 Brücken bis 10 m Stützweite im Gewichte von	70,6 t
" 1 Brücke von 15,8 m " " " " " "	26,8 t
" 1 " " 20,0 m " " " " " "	29,3 t
" 1 " " 30,0 m " " " " " "	65,0 t
zusammen 191,7 t	

Gesamtgewicht: 878,1 t.

Es kann auf die Brücken der einzelnen Strecken oder auch auf
 die Gesamtzahl offerirt werden.

Die Grundlagen für diese Arbeiten (Vertragsentwurf und die
 besonderen Bedingungen für Ausführung von eisernen Brücken) können
 beim Obergeringieur der Gotthardbahn (Verwaltungsgebäude in Luzern)
 bezogen werden; daselbst liegen auch die Brückenzeichnungen zur Ein-
 sicht auf.

Es steht den Bewerbern frei, den Angeboten die Ausführung in
 Schweisseisen oder Gusseisen zu Grunde zu legen.

Die Angebote sind bis **31. Mai lfd. J.** bei der Direction der
 Gotthardbahn einzureichen. (M 7351 Z)

Luzern, den 6. Mai 1890.

Die Direction.

Asyl Wyl, Neubau.

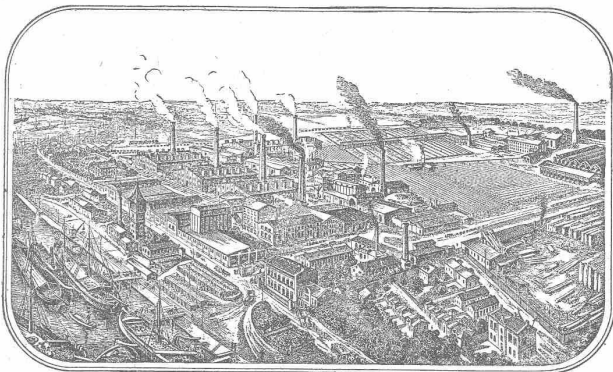
Die Erstellung der electrischen Beleuchtung der Anstalt wird
 zur Concurrenz ausgeschrieben. Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.
 Angebote sind bis 17. Mai dem Baudepartement einzureichen.

St. Gallen, 1. Mai 1890.

Der Cantonsbaumeister.

(M 7217 Z)

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
 Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — **Productions-
 fähigkeit der Fabrik: über 500 000 Fässer pro Jahr.** —
 Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**
Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879

Goldene Staatsmedaille. (Mh 178 F) **Düsseldorf 1880.**



Anfertigung aller
 architektonischen
 Arbeiten nach
 jeder Zeichnung.

Ornamente

für Bau und Decorationszwecke
 = eigenes Fabricat =

Uebernahme
 von
 completen
 Bauarbeiten.

Specialität

in Dachfenstern, Dachspitzen, Jalousie-Deckblechen,
 Gesimse, Bekrönungen, Marquisen, Lambrequins,
 Ballustraden, Consolen, Pilaster, Acroterien, Köpfe, Wasserspeier,
 Vasen, Capitale, Rosetten, Blätter etc.

Für Kirchen: Windfahnen, Kreuzblumen, Kugeln.

Schindeln zu Bedachungen und Wandverkleidungen in ca. 50
 Nummern.

Bade-Einrichtungen: Badewannen, Badeöfen, Sitz- und
 Fussbadewannen, Douchen, Becken,

Vergoldete Firmabuchstaben.

Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franco. Gediegene Ausführung
 zu billigsten Preisen und Garantie.

Reiche Auswahl in Modellen und Zeichnungen.

Album und Preiscurant zu Diensten.

J. Traber, Chur,

Zinkornamenten-Fabrik, Bauspenglerei.

(Ma 2313 Z)